

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

|                 |   |
|-----------------|---|
| Gremium         | Jugendhilfeausschuss  |
| Sitzungsdatum:  | Dienstag, den 14.02.2023  |
| Sitzung Nummer: | 21 ( JHA/21/2023)   |
| Sitzungsdauer:  | 17:04 - 18:43 Uhr   |
| Sitzungsort:    | Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal" |

---

Günter Rettig

Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Günter Rettig

#### stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kornelia Grams

Frau Christel Güldenpfennig

Herr Samuel Kloft

Frau Sandra Matzat

Frau Carola Schulz

Frau Bärbel Voigt

anwesend bis 18.28 Uhr

#### beratende Mitglieder

Herr Bernd Jonschkowski

Frau Kathrin Müller

Frau Elisabeth Seyer

Herr Sebastian Stoll

#### Stellvertreter

Frau Rosemarie Dizner

Herr Michael Görnemann

Herr Rolf Müller

Herr Benjamin Ollendorf

Vertretung für Herrn Stefan Mettner

Vertretung für Frau Anika Pieper

Vertretung für Frau Maria Hörenz

Vertretung für Frau Dr. Susanne Borkowski

### **Abwesend:**

#### stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Susanne Borkowski

Frau Maria Hörenz

Herr Stefan Mettner

#### beratende Mitglieder

Herr Dirk Breitenstein

Anke Hartel

Frau Steffi Hohmann

Frau Johanna Michelis

Frau Anika Pieper

Frau Corina Witte

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Einwohnerfragestunde
  - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses vom 10.01.2023
  - 6 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal  
Vorlage: 616/2023
  - 7 Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030  
Vorlage: 615/2023
  - 8 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 619/2023
  - 9 Bericht der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes
  - 10 Anfragen und Anregungen
- 

### **Protokoll**

#### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Rettig eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Rettig stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

#### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

**zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses vom 10.01.2023**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.01.2023 zur Abstimmung gestellt.

*mehrheitlich beschlossen*

*Ja mehrh Enthaltung 2*

**zu TOP 6 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal  
Vorlage: 616/2023**

Frau Jonas erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 6 eingestellt.

Herr Kloft merkt an, dass nicht dargestellt wird, welche finanziellen Aufwendungen der Landkreis für Personal aufbringt. Beispielsweise gibt es für den Bereich der Jugendarbeit (Stärkung der Integrationskompetenz in Jugendclubs etc.) nur beschränkte finanzielle Möglichkeiten, dort Personal aufzustocken. Im Integrationsrahmenplan wird somit viel vom Ehrenamt gesprochen.

Herr Ollendorf spricht an, dass im Rahmenplan zur Jugendarbeit auch auf die App zur Informationsvermittlung und die Kampagne der Stiftung Post verwiesen. Er weist daraufhin, dass es sich hierbei um Projekte/Maßnahmen der Hansestadt Stendal handelt. Hier sollte eine richtige Darstellung erfolgen.

Frau Grams merkt an, dass deutlich dargestellt werden sollte, welche Ziele und Fortschritte bereits erreicht wurden.

Herr Rettig erklärt, dass der Plan eine Zielstellung in verschiedenen Handlungsfeldern umfasst. Er merkt zudem an, dass auch das Jugendforum nur in der Hansestadt Stendal angeboten wird. Im Plan sollte daher dargestellt werden, dass es Ziel sein sollte, dieses auch für den Landkreis einzurichten.

Frau Müller regt folgende Änderungen an:

Im Leitziel 2.6.5 wird dargestellt, dass es für viele junge Menschen attraktiv sein soll, ein Jugendforum im Landkreis Stendal zu organisieren und sich dort zu engagieren. Selbst wenn der Landkreis Stendal ein Jugendforum haben sollte, gehört dieses Ziel nicht in den Integrationsrahmenplan, da es eine grundsätzliche Frage für die Jugendarbeit darstellt.

Zudem ist die Aufgabe der mobilen Jugendberufsagentur falsch dargestellt.

Außerdem muss im Plan deutlich dargestellt werden, welche Maßnahmen/Angebote zur Stadt Stendal gehören und welche zum Landkreis.

Zum Punkt 2.6.6. ist die Definition für UMA (unbegleitet minderjährige Ausländer) falsch dargestellt. Bei den UMA's handelt es sich um Minderjährige die unbegleitet in Deutschland einreisen. Es sollte grundsätzlich darüber gesprochen werden, ob dieser Absatz im Integrationsrahmenplan stehen bleibt. Es wird empfohlen diesen Absatz zu streichen.

Für die künftige Fortschreibung ist eine intensivere Abstimmung mit dem Amt 51 notwendig.

Herr Rettig fragt, ob die Änderungen bis zur Beschlussfassung im Kreistag eingearbeitet werden können.

Frau Jonas erklärt, dass die Änderungen aus allen Ausschüssen gesammelt werden und zur Kreistagsitzung ein überarbeiteter Plan übergeben wird.

Frau Güldenpfennig regt zudem an, in Zukunft den Abarbeitungsstand der einzelnen Maßnahmen genauer darzustellen.

Herr Kloft fragt, was unter der Lenkungsgruppe „Stadtsee“ zu verstehen ist.

Frau Jonas antwortet, dass in dieser Lenkungsgruppe viele verschiedene Akteure zusammenkommen und sich mit der zukünftigen Gestaltung des Stadtsee-Gebietes beschäftigen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt (unter Vorbehalt, dass die angesprochenen Änderungen eingearbeitet werden).

*mehrheitlich zugestimmt*

*Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1*

**zu TOP 7 Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030**  
**Vorlage: 615/2023**

Herr Michaelis erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 7 eingestellt.

Frau Grams regt an, in den Steckbriefen der einzelnen Gemeinden die Groß- und Kleinschreibung einheitlich vorzunehmen. Zudem sollte die Bezeichnung „Mittelständische Unternehmen“ genutzt werden.

Herr Ollendorf merkt an, dass auf Seite 82 auch auf Interessensvertretungen eingegangen wird. Hierzu müsste stärker auf den § 80 KVG LSA eingegangen werden.

Herr Kloft wünscht sich eine deutlichere Stellung zur Jugendarbeit.

Frau Müller merkt an, dass diese Darstellung eher in der Jugendhilfeplanung erfolgen sollte.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt (unter Vorbehalt, dass die angesprochenen Änderungen eingearbeitet werden).

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 8 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Haushaltsjahr 2023**  
**Vorlage: 619/2023**

Frau Müller erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 8 eingestellt.

Frau Schulz merkt an, dass für internationale Jugendbegegnungen keinerlei Anträge vorliegen. Wenn hierzu ein Antrag vorliegen würde, wie viel Mittel wären dort noch frei?

Frau Müller antwortet, dass der Jugendhilfeausschuss darüber entscheidet, in wie fern die übrigen 75.000 € verwendet werden sollen. Allerdings gibt es viele andere Baustellen, die vorher genauer betrachtet werden sollten.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

**zu TOP 9 Bericht der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes**

Frau Müller berichtet:

1. Derzeit gibt es 4 unbesetzte Stellen in der Schulsozialarbeit ( 1 Stelle aus Sonderbeschluss, 3 Stellen aus ESF-Förderung). Allerdings finden bereits Gespräche statt, um hier schnellstmöglich eine Lösung zu finden.
2. Die Kitaplanung ist erfolgt und wird noch einmal abschließend geprüft. Der Unterausschuss wird entsprechend dazu einberufen.

**zu TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.